

WIE MAN SICH VERHÄLT, WENN MAN VON KRANKHEIT GETROFFEN WIRD (TEIL 1 VON 2): LEIDEN MIT GEDULD ERTRAGEN

Bewertung: 5.0

Beschreibung: Keine Krankheit oder Verletzung berührt einen Menschen ohne Gottes Erlaubnis.

leer: [Artikel Die Vorzüge des Islam](#) [Wahres Glück und innerer Friede](#)

von: Aisha Stacey (© 2013 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 11 Mar 2013

Zuletzt verändert am: 16 Jun 2013

Bevor wir darüber sprechen, wie sich ein Gläubiger verhält, wenn er krank oder verletzt ist, ist es wichtig, zu verstehen, was der Islam uns über das Leben in dieser Welt sagt. Unsere Existenz hier auf der Erde ist nur ein kurzer Aufenthalt auf dem Weg zu unserem wahren Leben im Jenseits. Paradies oder Hölle werden unser ewiger Aufenthaltsort sein. Diese Welt ist ein Ort der Versuchung und der Prüfung. Gott hat sie für uns zu unserem Vergnügen erschaffen, aber es ist ein Ort für mehr als nur weltliche Genüsse. Hier ist es, wo wir unseren wahren Zweck erfüllen; wir leben unser Leben im Dienste Gottes. Wir lachen, wir spielen, wir weinen und fühlen Herzenskummer und Trauer, aber jeder Zustand und jedes Gefühl ist von Gott. Wir reagieren mit Geduld und Dankbarkeit und Hoffnung auf die ewige Belohnung. Wir fürchten die ewige Strafe und wissen mit Gewissheit, dass Gott der Quell aller Barmherzigkeit und Vergebung ist.



“Dieses irdische Leben ist nichts als ein Zeitvertreib und ein Spiel; die Wohnstatt des Jenseits aber - das ist das eigentliche Leben, wenn sie es nur wüssten!” (Quran 29:64)

Gott hat uns nicht geschaffen und uns dann den Genüssen und Versuchungen des Lebens überlassen; Er schickte uns Gesandte und Propheten, um uns zu lehren und Offenbarungsbücher um uns rechtzuleiten. Er hat uns auch mit zahllosen Gaben gesegnet. Jede Gabe macht das Leben wunderbar und zeitweilig ertragbar. Wenn wir einhalten und über unsere Existenz nachdenken, sind die Gaben Gottes offensichtlich. Beobachte den Regen, der draußen fällt, fühle das leichte Brennen des Sonnenscheins

auf deiner nackten Haut, leg´ deine Hand auf deine Brust und fühle das starke, rhythmische Schlagen deines Herzens. Dies sind Gaben von Gott und wir sollten dankbar für sie sein, ebenso wie für unser Zuhause, unsere Kinder und unsere Gesundheit. Gott teilt uns aber mit, dass wir geprüft werden, Er sagt:

“Und gewiss werden Wir euch prüfen durch etwas Angst, Hunger und Minderung an Besitz, Menschenleben und Früchten. Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft.” (Quran 2:155)

Gott hat uns geraten, unsere Versuchungen und Prüfungen geduldig zu ertragen. Allerdings ist dies schwer, ohne das Verständnis, dass alles in dieser Welt mit dem Einverständnis Gottes geschieht. Kein Blatt fällt von einem Baum, ohne Gottes Erlaubnis. Kein Geschäft misslingt, kein Auto hat einen Unfall und keine Ehe endet, ohne Gottes Erlaubnis. Keine Krankheit oder Verletzung trifft einen Menschen, ohne Gottes Erlaubnis. Er hat Macht über alle Dinge. Gott tut, was Er tut, aus Gründen, die manchmal unser Verständnis überschreiten und aus Gründen, die manchmal nicht ersichtlich sind. Gott will allerdings, in Seiner unendlichen Weisheit und Gnade, nur das Beste für uns. Letztlich, was das beste für uns ist, ist das ewige Leben an einem Ort ewiger Glückseligkeit, dem Paradies.

“Ihr Herr verheißt ihnen Seine Barmherzigkeit und Sein Wohlgefallen und Gärten, in deren ewiger Wonne sie sein werden.” (Quran 9:21)

Angesichts einer jeden Prüfung muss ein Gläubiger sicher sein, dass Gott für ihn nichts als Gutes vorgeschrieben hat. Das Gute kann von den Genüssen dieser Welt sein oder im Jenseits. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte:.

“Wie wunderbar sind die Angelegenheiten des Gläubigen, denn alle seine Angelegenheiten sind gut. Wenn ihm etwas Gutes widerfährt, ist er dafür dankbar und das ist gut für ihn. Wenn ihm etwas Schlechtes widerfährt, erträgt er es mit Geduld und das ist ebenfalls gut für ihn.”^[1] Gott prüft uns mit den Versuchungen und Prüfungen des Lebens, und wenn wir dies geduldig ertragen, werden wir großen Lohn erreichen. Durch wechselnde Umstände und schwierige Zeiten prüft Gott den Grad unseres Glaubens, versichert sich unserer Fähigkeit, geduldig zu sein und löscht einige unserer Sünden. Gott ist überaus liebend und weise und kennt uns besser, als wir uns selber kennen. Wir werden das Paradies nicht erreichen können, außer durch Seine Gnade, und Seine Gnade manifestiert sich in den Versuchungen und Prüfungen dieses Lebens.

Das Leben dieser Welt ist bloße Täuschung. Das nützlichste für uns sind gute Taten, die wir zu tun in der Lage sind. Familien sind eine Versuchung, denn Gott sagt, sie können uns irre führen, aber sie können uns auch zum Paradies bringen. Reichtum ist eine Versuchung, ihn zu begehren, kann uns knauserig und geizig machen, aber ihn zu verteilen und zum Wohle Bedürftiger zu verwenden, kann uns Gott näher bringen. Gesundheit ist auch eine Prüfung, gute Gesundheit kann uns unbesiegbar fühlen lassen und dass wir Gottes nicht bedürfen; schlechte Gesundheit aber hat eine Art, uns zu demütigen und uns zu zwingen, uns auf Gott zu verlassen. Wie ein Gläubiger auf die

Umstände des Lebens reagiert, ist sehr wichtig.

Was geschieht, wenn die Genüsse des Lebens plötzlich zu Qualen werden? Wie sollte man reagieren, wenn man von Krankheit oder Verletzungen heimgesucht wird?

Natürlich nehmen wir unser Schicksal an und versuchen, den Schmerz, die Traurigkeit oder das Leid geduldig zu ertragen, denn wir wissen mit Sicherheit, dass es von Gott ist und viel Gutes mit sich bringt. Der Prophet Muhammad sagte: **“Kein Unglück und keine Krankheit befällt einen Muslim, keine Sorgen, kein Kummer, kein Schaden und kein Leid – nicht einmal ein Dorn sticht ihn, ohne dass Gott dafür einige seiner Sünden vergibt.”**^[2] Wir sind nun mal unvollkommene Menschen. Wir können diese Worte lesen, wir können sogar das Gefühl verstehen, aber uns mit Akzeptanz zu verhalten, ist manchmal ziemlich schwer. Es ist viel leichter, unsere Situation zu bejammern und zu beweinen, doch unser Barmherziger Gott hat uns deutliche Richtlinien gegeben und Er hat uns zwei Dinge versprochen, wenn wir Ihn anbeten und Seiner Rechtleitung folgen, werden wir mit dem Paradies belohnt werden und nach der Schwierigkeit wird Erleichterung kommen.

“Und wahrlich, dein Herr wird dir geben und du wirst wohlzufrieden sein.” (Quran 94:5)

Ein Gläubiger ist verpflichtet, sich um seinen Körper und seinen Geist zu kümmern, daher ist es wesentlich, sich um die Erhaltung einer guten Gesundheit zu bemühen.

Wenn wir aber von Krankheit oder Verletzungen getroffen werden, dann ist es lebenswichtig, der Rechtleitung Gottes zu folgen. Ein Gläubiger muss medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, und alles tun, was in seiner Macht steht, um eine Heilung oder Besserung zu erzielen, doch zur gleichen Zeit muss er Hilfe im Gebet, dem Gedenken Gottes und gottesdienstlichen Handlungen suchen. Der Islam ist eine ganzheitliche Lebensweise, Körper und Geist gehen Hand in Hand. Im zweiten Teil werden wir detaillierter die Schritte untersuchen, die zu unternehmen sind.

Footnotes:

^[1] Sahieh Muslim

^[2] Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/2231/wie-man-sich-verhalt-wenn-man-von-krankheit-getroffen-wird-teil-1-von-2>